

27.01.2018 - (10.00 - 17.00 Uhr)
Haus Eckstein, Burgstr. 1 - 3, 90403 Nürnberg

Prätect Basisschulung für Vertrauenspersonen und Interessierte

Der Schutz von Mädchen und Jungen vor sexuellen Übergriffen und Gewalt ist ein wichtiges Thema der Jugendarbeit. Die Basisschulung für "Vertrauenspersonen gegen sexuelle Gewalt" ist ein Baustein im Präventionskonzept des Bayerischen Jugendrings.

Als interne Kontaktpersonen von Verbänden und Jugendringen haben "Vertrauenspersonen gegen sexuelle Gewalt" eine bedeutende Funktion im Beschwerdemanagement. Wird ein Fall von sexueller Gewalt vermutet, sollen sie zu einem angemessenen Umgang mit der Situation beitragen und die Leitung im Krisenmanagement unterstützen.

Viele Jugendverbände in Bayern haben bereits solche Vertrauenspersonen benannt, in anderen gibt es Mitarbeiter_innen, die diese Funktion (noch) nicht innehaben, sich aber für das Thema interessieren. Für sie bietet Prätect eine eintägige kostenlose Schulung als Grundqualifizierung an.

THEMEN

- Die Funktion der Vertrauenspersonen: Aufgaben, Voraussetzungen, Ressourcen
- Grundwissen über sexuelle Gewalt: Begriffsdefinition, Täterstrategien, Erleben und Verhalten von Betroffenen
- Was tun im Verdachtsfall? Was muss, was kann getan werden? Wer ist dafür zuständig? Wie und wo gibt es Unterstützung?

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter_innen bzw. Multiplikator_innen aus der Jugendarbeit.

PROGRAMM

ab 9.45 Uhr Anreise und Kaffee

- 10.00 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 10.30 Uhr Welche Aufgaben haben Vertrauenspersonen?
- 11.00 Uhr Grundinformationen sexuelle Gewalt
- 12.30 Uhr Mittagessen/Pause
- 13.30 Uhr Fallarbeit: Umgang mit Verdachtssituationen
- 15.30 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Hilfen zum richtigen Handeln
- 16.30 Uhr Offene Fragen und Auswertung
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

REFERENT_INNEN

Hans-Peter Breuner

Dipl. Soz.-Päd. (FH), M. A., Gender- und Sexualpädagoge, Systemischer Berater/Therapeut, Mitarbeiter bei Pro Familia Unterfranken e.V.

Beate Steinbach

Dipl. Päd. (Univ.), Fachkraft gemäß §8a SGB VIII, Mitarbeiterin der Fachberatung Prätecht des BJR